

WUPPERTAL

STATISTIK-INFO

QUARTAL 2 | 24

WAHLERGEBNISSE

Am 9. Juni 2024 wurde das 10. Europäische Parlament gewählt. Wahlberechtigt waren alle Unionsbürger ab 16 Jahren. Bei der Europawahl können die Bürgerinnen und Bürger alle 5 Jahre die Mitglieder des europäischen Parlaments wählen. Das Gesamtergebnis in Wuppertal zeigt, dass die CDU die Partei mit den meisten Stimmen ist (24,8%). Gefolgt von der SPD (17,6%), den Grünen (14,8%) und der AfD (13,9%). Im Folgenden wird sich daher auf die Top 4 Parteien bezogen.

Auf den folgenden Karten wird sich auf die Wahlergebnisse der unterschiedlichen Wahlbezirke bezogen. Insgesamt hat Wuppertal 192 Wahlbezirke, hinzu kommen zusätzlich noch 63 Briefwahlbezirke. Jedem Briefwahlbezirk sind zwischen 2 und 5 Wahlbezirke zugeteilt. Um die Briefwahlbezirke auf die Wahlbezirke systematisch aufzuteilen, werden sie gewichtet. Das bedeutet, die Wahlberechtigten eines Wahlbezirks werden durch die Wahlberechtigten des zugehörigen Briefwahlbezirks geteilt. Dadurch erhält man einen Prozentwert, der angibt, wie groß der Stimmenanteil ist, die der Wahlbezirk zusätzlich von dem jeweiligen Briefwahlbezirk erhält. Somit sind in den unten aufgeführten Karten die Briefwahlbezirke mit integriert.

Bei einem genaueren Blick auf die verschiedenen Parteien zeigt sich, dass die verschiedenen Stadtbezirke in Wuppertal große Unterschiede im Wählerverhalten aufzeigen. Wie auf Karte 1 zu erkennen ist, wählen vor allem die Wuppertaler Randgebiete die CDU. In den Stadtbezirken Langerfeld-Beyenburg und Uellendahl-Katernberg hat die CDU mit 50% und mehr Stimmen den höchsten Zuspruch. Die Einwohner an der Talachse wählen hingegen seltener die CDU. Vor allem im Stadtbezirk Elberfeld hat die CDU den geringsten Stimmenanteil.

Bei der SPD (Karte 2) lässt sich kein eindeutiges Bild erkennen. Hier verteilt sich das Stimmresultat relativ gleich auf das gesamte Stadtgebiet. Lediglich in Langerfeld-Beyenburg und in Oberbarmen bekommt die SPD tendenziell den geringsten Zuspruch. Außerdem ist es auffallend, dass die Spannweite der Stimmen nicht so hoch ist wie bei den anderen Parteien. Jeder Wahlbezirk liegt zwischen 15% und über 30%. Am Beispiel der CDU ist zu erkennen, dass hier der kleinste Wert bei 8% und im Maximum über 50% liegt.

Für die Grünen (Karte 3) zeigt sich wiederum ein anderes Bild. Hier bekommt die Partei vor allem in Elberfeld und Elberfeld-West die größte Zustimmung, besonders in der Innenstadt und Uni-Nähe werden häufiger die Grünen gewählt. Aber auch in den Randgebieten von Uellendahl-Katernberg und Barmen gibt es vereinzelt sehr hohen Zuspruch für die Grünen. Mit Abstand am wenigsten werden die Grünen am Rand von Langerfeld-Beyenburg gewählt, hier erhalten sie nur einen Stimmenanteil im einstelligen Prozentbereich.

Karte 4 stellt das Wuppertaler Wahlergebnis der AfD dar, wobei ein anderes Wählerverhalten als bei den drei zuvor betrachteten Parteien zu erkennen ist. Die AfD wählenden Personen wohnen hauptsächlich in Oberbarmen, auch die Grenzgebiete von Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen wählen häufiger die AfD. Auch der Rehsiepen (Wahlbezirk 163) sticht mit einem hohen AfD Zuspruch hervor. Im Kontrast dazu wählen Die Einwohner in Elberfeld, Elberfeld-West und vereinzelt in Barmen am wenigsten die AfD.

Gründe für das Wahlverhalten sind u. a. der Migrationshintergrund und auch die allgemeine Wahlbeteiligung. Für diese Aspekte wurde eine Korrelation berechnet. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt. In Bezug auf den Migrationshintergrund hat die CDU die stärkste negative Korrelation mit einem Wert von -0,67. Hierbei spricht man von einem hohen negativen Zusammenhang, dieser besagt, dass je öfter die CDU in dem jeweiligen Wahlbezirk gewählt wird, desto weniger Menschen mit Migrationshintergrund leben dort. Die SPD und die Grünen haben ebenfalls die gleiche Tendenz, allerdings sind die Korrelationen wesentlich schwächer. Die SPD hat einen Wert von -0,253 und die Grünen von -0,247. Die AfD ist die einzige der Top 4 Parteien, wo der Migrationshintergrund eine positive Korrelation aufweist. Die Korrelation ergibt einen Wert von 0,443, hierbei handelt es sich um einen mittelstarken, positiven Zusammenhang. Daraus kann man ableiten, je größer der Migrationsanteil in einem Wahlbezirk ist, desto höher ist auch der Anteil der Menschen, die die AfD wählen. Ein Blick auf den Aspekt der Wahlbeteiligung zeigt einen gegenteiligen Effekt. Hier hat ebenfalls die CDU den stärksten Zusammenhang, dieses Mal jedoch positiv mit 0,55. Daraus kann geschlossen werden, dass je höher die Wahlbeteiligung in einem Wahlbezirk ist, desto häufiger wird die CDU in diesem Wahlbezirk gewählt. Diesen positiven Effekt haben auch die Grünen und die SPD. Die Grünen haben einen mittelstarken Zusammenhang mit 0,465. Die SPD hat hingegen einen schwachen Zusammenhang mit einer Korrelation von 0,13. Bei der AfD zeigt sich wie beim Migrationshintergrund ein anderer Effekt. Im Gegensatz zu den anderen drei Parteien ist die Korrelation negativ. Sie weist einen Wert von -0,64 auf. Der Zusammenhang ist somit hoch und negativ. Aus diesem Ergebnis kann abgeleitet werden, dass je niedriger die Wahlbeteiligung im jeweiligen Wahlbezirk ist, desto größer ist der Zuspruch für die AfD.

TABELLE 1 | KORRELATIONSTABELLE WAHLVERHALTEN

Partei/ Korrelationen	Migrationshintergrund	Wahlbeteiligung
CDU	-0,6723	0,5512
SPD	-0,2526	0,1296
Grüne	-0,2471	0,4653
AfD	0,4427	-0,6387

Karte 5 zeigt, in welchem Wahlbezirk welche Partei am meisten Stimmen erhalten hat. Wenig überraschend ist zu sehen, dass die CDU in den meisten Wahlbezirken die stärkste Partei ist. An der Talachse sind allerdings die anderen drei Parteien stärker vertreten. In Barmen, Oberbarmen und Langerfeld sind sowohl die AfD als auch die SPD teilweise die stärkste Partei. Auch in Vohwinkel ist vereinzelt die SPD stärker als die CDU. In Elberfeld sind zum Teil die Grünen vor der CDU, aber auch die SPD ist dort stark vertreten. Die Randgebiete von Wuppertal sind ausnahmslos von CDU-Wählern bestimmt.

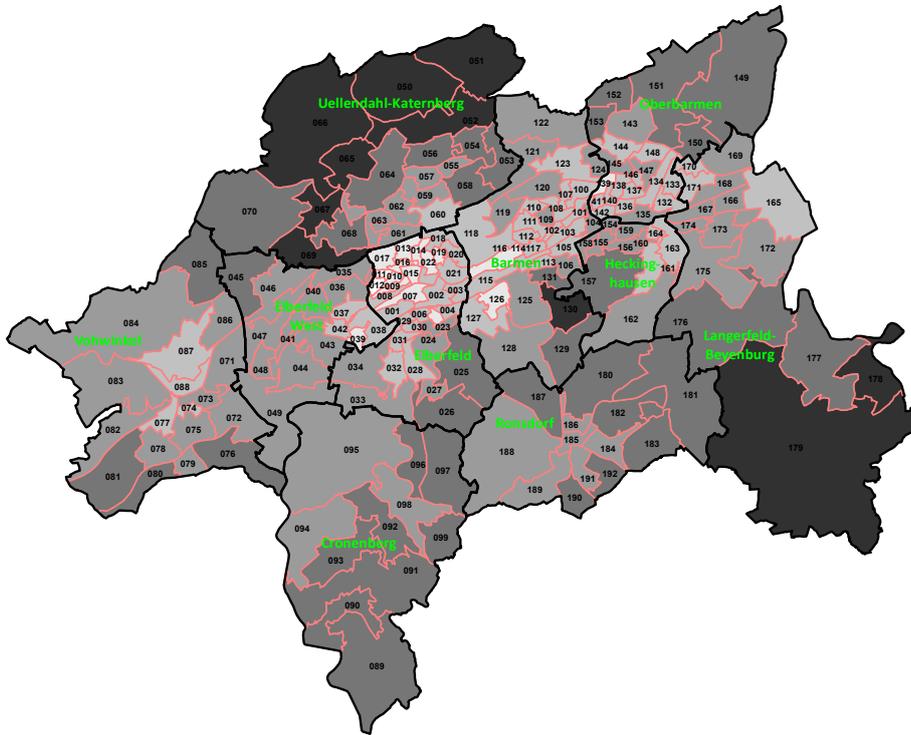
Auf Karte 6 ist die Wahlbeteiligung in Wuppertal dargestellt. Im Allgemeinen ist es schwierig Aussagen über einzelne Stadtbezirke zu treffen, da die Wahlbeteiligung sehr heterogen über die Stadt verteilt ist. In den Stadtbezirken Oberbarmen, Barmen und Heckinghausen kann man allerdings eine Tendenz erkennen. In diesen Bereichen fällt auf, dass die Wahlbeteiligung vermehrt unterdurchschnittlich ist.

In den Grafiken zuvor wurden die Briefwahl und Urnenwahl insgesamt zusammengefasst. Wenn man beide getrennt voneinander betrachtet, fällt auf, dass die CDU, SPD und die Grünen jeweils bei den Briefwahlen höhere Anteile haben (siehe Abbildung 1). Bei der AfD ist ein umgekehrter Effekt zu erkennen. Hier haben 16% die AfD an der Urne gewählt und nur 8% bei der Briefwahl, dies ist auch im Vergleich zu den anderen Parteien die größte Differenz.

KARTE 1 | CDU-WAHLKARTE

Anteil der CDU-Wähler auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024
(gesamstädtischer Durchschnitt: 24,8 %)

— Grenze der Stadtbezirke



Legende

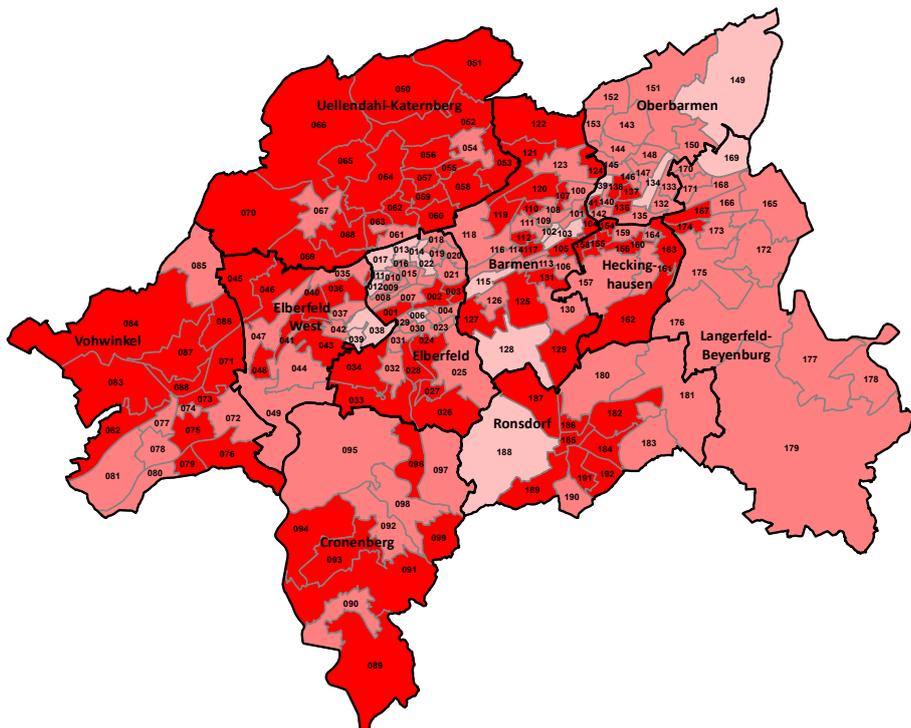
- 0 bis unter 10%
- 10 bis unter 20%
- 20 bis unter 30%
- 30 bis unter 40%
- 40 bis unter 50%
- 50% und mehr

Verwendungsvorbehalt:
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
Statistikstelle
Maßstab 1 : 100.000

KARTE 2 | SPD-WAHLKARTE

Anteil der SPD-Wähler auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024
(gesamstädtischer Durchschnitt: 17,6 %)

— Grenze der Stadtbezirke

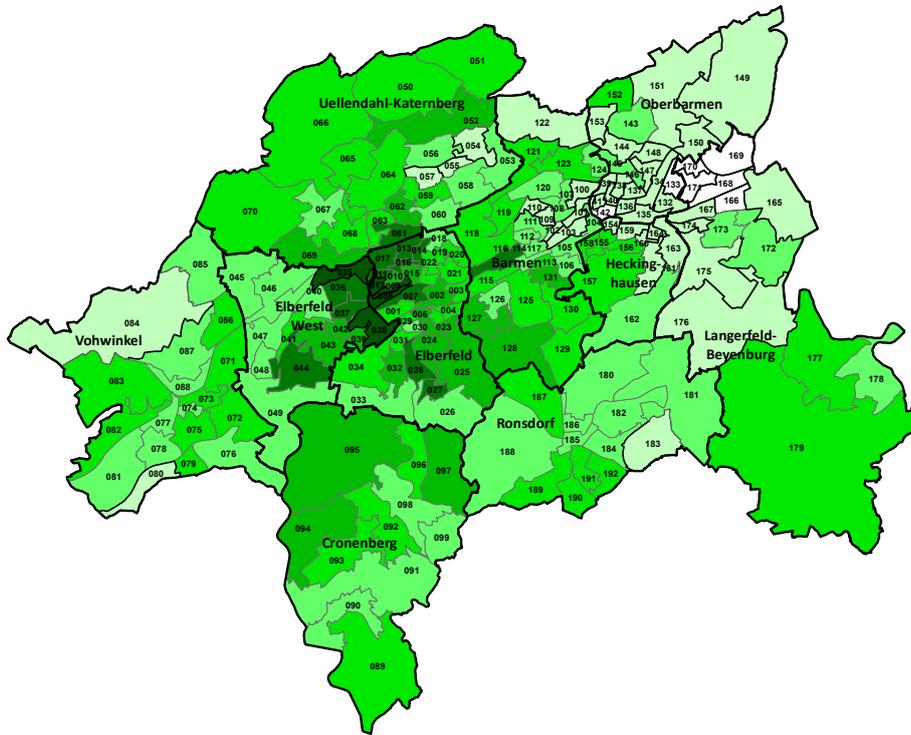


Legende

- 15 bis unter 20%
- 20 bis unter 25%
- 25% bis unter 30%
- 30% und mehr

Verwendungsvorbehalt:
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
Statistikstelle
Maßstab 1 : 100.000

KARTE 3 | GRÜNEN-WAHLKARTE



Anteil der Grüne-Wähler auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024
(gesamstädtischer Durchschnitt: 14,8 %)

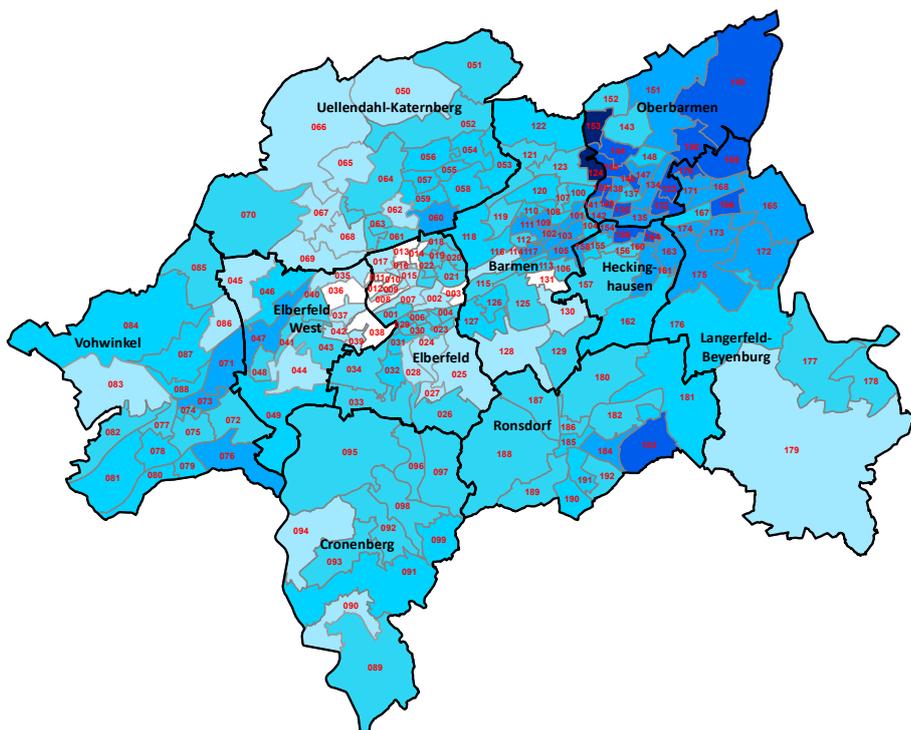
— Grenze der Stadtbezirke

Legende

- 0 bis unter 10%
- 10 bis unter 15%
- 15 bis unter 20%
- 20 bis unter 25%
- 25 bis unter 30%
- 30 bis unter 35%
- 35% und mehr

Verwendungsvorbehalt:
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
Statistikstelle
Maßstab 1 : 100.000

KARTE 4 | AFD-WAHLKARTE



Anteil der AfD-Wähler auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024
(gesamstädtischer Durchschnitt: 13,9 %)

— Grenze der Stadtbezirke

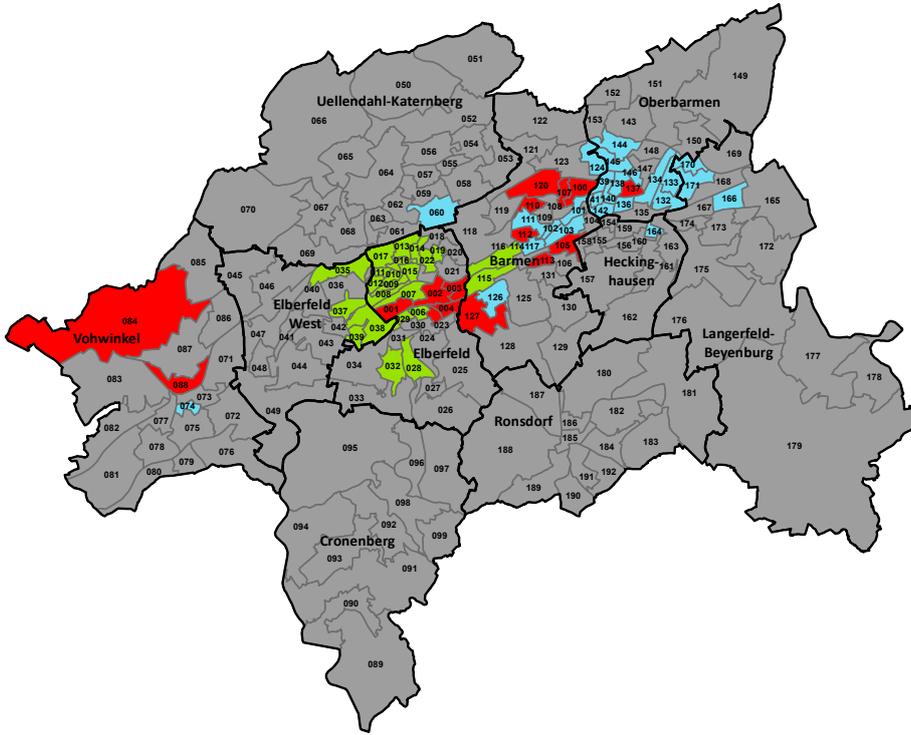
Legende

- 0 bis unter 10%
- 10 bis unter 15%
- 15 bis unter 20%
- 20 bis unter 25%
- 25 bis unter 30%
- 30 bis unter 35%
- 35% und mehr

Verwendungsvorbehalt:
Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
Statistikstelle
Maßstab 1 : 100.000

KARTE 5 | STÄRKSTE PARTEIEN-WAHLKARTE

Anteilmäßig stärkste Partei auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024



— Grenze der Stadtbezirke

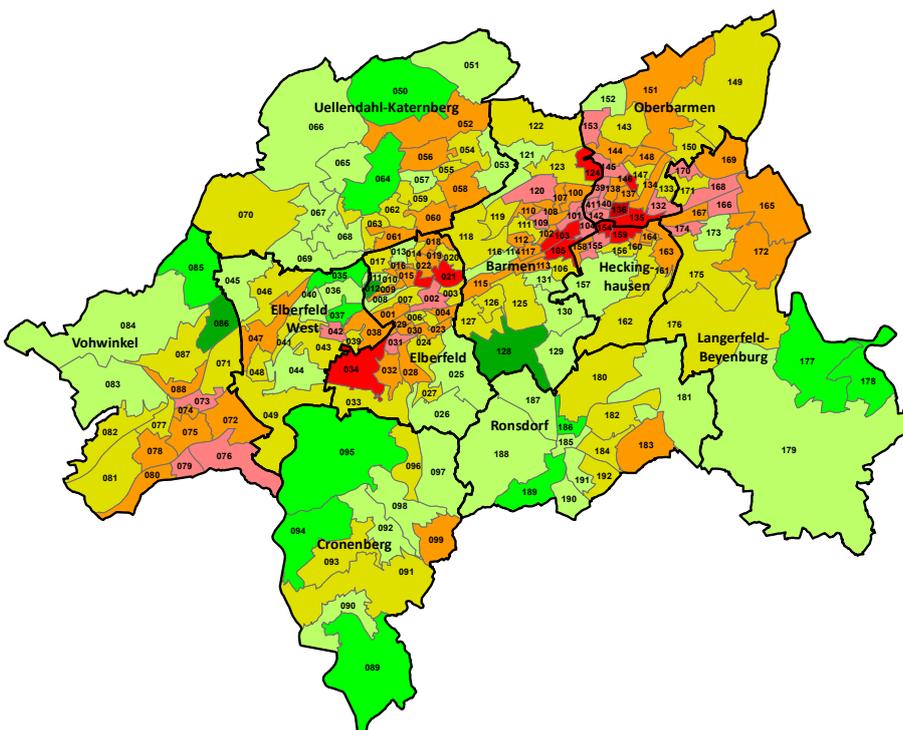
Legende

- CDU
- SPD
- Grüne
- AfD

Verwendungsvorbehalt:
 Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
 auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
 Statistikstelle
 Maßstab 1 : 100.000

KARTE 6 | WAHLBETEILIGUNG

Die Wahlbeteiligung auf Wahlbezirksebene bei der Europawahl 2024
 (gesamstädtischer Durchschnitt: 41,0 %)

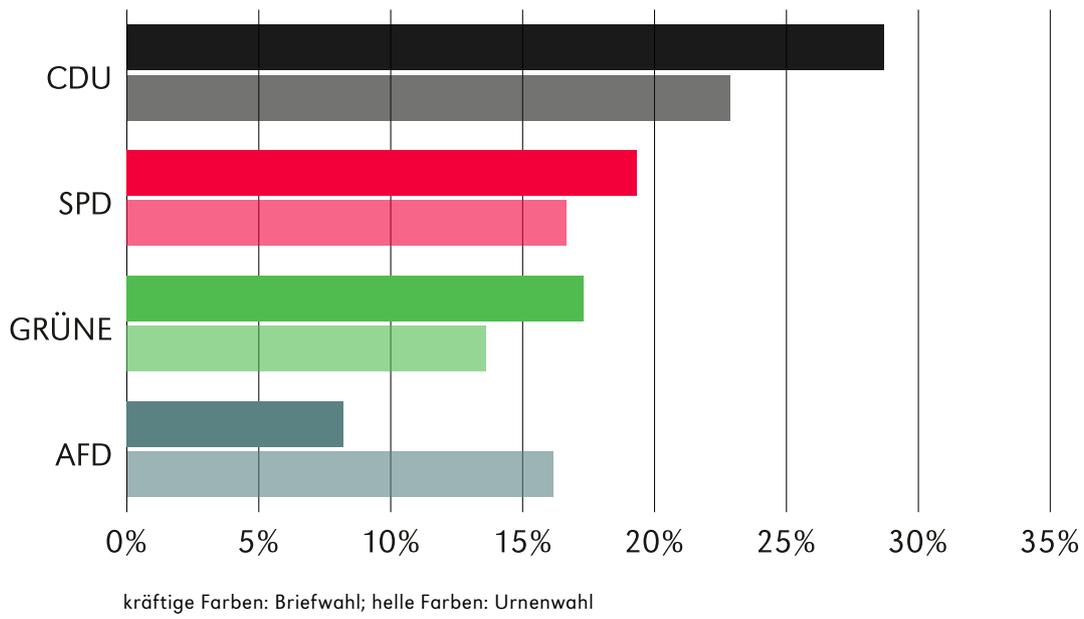


— Grenze der Stadtbezirke

- unter 25%
- 25 bis unter 30%
- 30 bis unter 35%
- 35 bis unter 40%
- 40 bis unter 45%
- 45 bis unter 50%
- 50 bis unter 55%
- 55% und mehr

Verwendungsvorbehalt:
 Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung,
 auch in digitaler Form, nur mit Genehmigung der
 Statistikstelle
 Maßstab 1 : 100.000

ABBILDUNG 1 | VERGLEICH URNEN- UND BRIEFWAHL (EUROPAWAHL 2024)



Merkmal	Berichts- quartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquar- tal zu Vorjahresquartal	
	II/2024	I/2024	II/2023	absolut	in v.H.
Bevölkerung					
Bevölkerungsbestand ¹⁾					
Einwohner insgesamt	365.971	365.943	365.920	51	0,0
davon männlich	181.386	181.252	181.106	280	0,2
weiblich	184.585	184.691	184.814	-229	-0,1
Deutsche insgesamt	277.871	278.419	279.638	-1.767	-0,6
davon männlich	135.931	136.147	136.568	-637	-0,5
weiblich	141.940	142.272	143.070	-1.130	-0,8
Ausländer insgesamt	88.100	87.524	86.282	1.818	2,1
davon männlich	45.455	45.105	44.538	917	2,1
weiblich	42.645	42.419	41.744	901	2,2
Einbürgerungen insgesamt	216	194	227	-11	-4,8
davon männlich	136	115	123	13	10,6
weiblich	80	79	104	-24	-23,1
Bevölkerungsstruktur					
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	2.173	2.173	2.173	-	-
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 06	20.783	20.957	21.396	-613	-2,9
06 bis unter 16	35.850	35.814	35.565	285	0,8
16 bis unter 18	7.222	7.198	7.129	93	1,3
18 bis unter 25	29.543	29.468	29.314	229	0,8
25 bis unter 45	97.942	97.924	97.369	573	0,6
45 bis unter 65	98.733	98.962	99.946	-1.213	-1,2
65 und älter	75.898	75.620	75.201	697	0,9
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Geborene insgesamt	786	770	736	50	6,8
davon männlich	412	408	393	19	4,8
weiblich	374	362	343	31	9,0
Ausländer	219	226	228	-9	-3,9
davon männlich	121	128	117	4	3,4
weiblich	98	98	111	-13	-11,7
Gestorbene insgesamt	984	1.163	1.069	-85	-8,0
davon männlich	479	540	503	-24	-4,8
weiblich	505	623	566	-61	-10,8
Ausländer	74	89	0	74	0,0
davon männlich	46	54	40	6	15,0
weiblich	28	35	28	0	0,0
Geburtenüberschuss bzw. -verlust (-)	-198	-393	-333	135	-40,5
davon Deutsche	-343	-530	-561	218	-38,9
Ausländer	145	137	228	-83	-36,4
Wanderungsbewegung					
Zuzüge insgesamt	3.928	3.852	3.958	-30	-0,8
davon Deutsche	1.476	1.572	1.651	-175	-10,6
Ausländer	2.452	2.280	2.307	145	6,3
Fortzüge insgesamt	3.394	3.380	3.560	-166	-4,7
davon Deutsche	1.826	1.885	1.910	-84	-4,4
Ausländer	1.568	1.495	1.650	-82	-5,0
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	534	472	398	136	34,2
davon Deutsche	-350	-313	-259	-91	35,1
Ausländer	884	785	657	227	34,6
Umgezogene innerhalb Wuppertals	5.254	5.299	5.354	-100	-1,9
Eheschließungen					
Eheschließungen	474	205	421	53	12,6

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

Merkmal	Berichts-	Vor-	Vorjahres-	Veränderung Berichts-	
	quartal	quartal	quartal	quartal	quartal
	II/2024	I/2024	II/2023	absolut	in v.H.
Wirtschaft und Arbeitsmarkt					
Gewerbemeldungen ¹⁾					
Anmeldungen insgesamt	753	726	807	- 54	-10,0
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	1	0	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	20	16	16	4	0,0
Baugewerbe	90	69	111	- 21	-37,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	214	224	221	- 7	1,4
Gastgewerbe	47	43	62	- 15	-30,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	66	73	71	- 5	2,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	36	21	7	71,4
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	11	7	12	- 1	-41,7
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	220	203	234	- 14	-13,2
Übrige Wirtschaftszweige	57	54	59	- 2	-8,5
Abmeldungen insgesamt	721	747	886	- 165	-15,7
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	1	3	- 3	- 67
Verarbeitendes Gewerbe	23	18	22	1	-18,2
Baugewerbe	104	112	118	- 14	-5,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	209	222	223	- 14	-0,4
Gastgewerbe	53	45	94	- 41	-52,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	62	68	74	- 12	-8,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	31	34	- 11	-8,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	10	10	17	- 7	-41,2
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	197	204	235	- 38	-13,2
Übrige Wirtschaftszweige	40	36	66	- 26	-45,5
Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und produzierendes Gewerbe) ²⁾					
Betriebe	80	79	87	-7	-8,0
Beschäftigte	20.033	19.928	20.546	-513	-2,5
Löhne und Gehälter in 1.000 EUR	332.977	32.788	352.546	-19.569	-5,6
Arbeitsstunden in 1.000	7.596	7.868	7.455	141	1,9
Umsatz in 1.000 EUR (ohne MWSt.)	1.060.611	1.039.488	996.754	63.857	6,4
Umsatz je Beschäftigten	53.150	51.982	48.608	4.542	9,3
Umsatz je Arbeitsstunde	140	132	134	6	4,5
Arbeitsmarkt					
Arbeitslose am Quartalsende	17.489	17.336	17.961	-472	-2,6
davon männlich	9.739	9.689	9.751	-12	-0,1
weiblich	7.750	7.647	8.210	-460	-5,6
unter 25 Jahren	1.610	1.600	1.826	-216	-11,8
55 Jahre und älter	3.693	3.641	3.304	389	11,8
Schwerbehinderte	992	1.020	953	39	4,1
Langzeitarbeitslose	7.060	7.033	7.381	-321	-4,3
Arbeitslosenquote Wuppertal in v.H. ³⁾	9,9	10,0	10,3	-	-
Arbeitslosenquote NRW in v.H. ³⁾	8,0	8,1	7,7	-	-
Weitere Arbeitsmarktzahlen					
Offene Stellen	1.098	1.040	1.286	-188	-14,6
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	1.041	1.073	1.050	-9	-0,9

1) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

2) Ergebnisse von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

3) Bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen.

4) Zahlen für den Bezirk der Agentur für Arbeit Wuppertal (Hauptagentur Wuppertal und Geschäftsstelle Velbert).

Merkmal	Berichts-	Vor-	Vorjahres-	Veränderung Berichts-	
	quartal	quartal	quartal	quartal	quartal
	II/2024	I/2024	II/2023	absolut	in v.H.
Soziales					
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ¹⁾					
Gesamtzahl der Personen	...	46.692	47.495	...	...
davon männlich	...	23.136	23.516	...	...
weiblich	...	23.556	23.979	...	...
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 15	...	13.586	13.903	...	...
15 bis unter 25	...	6.887	6.962	...	...
25 bis unter 55	...	20.299	20.780	...	...
55 bis unter 65	...	5.920	5.850	...	...
darunter erwerbsfähige Hilfebedürftige	...	33.106	33.265	...	...
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	...	22.974	23.255	...	...
Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII u.a.					
Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen	9.629	9.531	9.394	235	2,5
Leistungsempfänger in Einrichtungen	1.793	1.663	1.674	119	7,1
Asylbewerber und Flüchtlinge in lfd. Hilfebezug	989	1.054	1.226	-237	-19,3
Hilfe zur Erziehung nach dem SGB VIII					
Zahl der laufenden Maßnahmen	2.941	2.936	2.968	-27	-0,9

1) Leistungen sind: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen.

Bauen und Wohnen					
Baugenehmigungen					
Wohngebäude	2	16	46	-44	- 95,7
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	2	13	41	-39	- 95,1
Gewerbliche und sonstige Gebäude	4	7	7	-3	- 42,9
Wohnungen insgesamt ^{1), 2)}	79	70	131	-52	- 39,7
Fertigstellungen					
Wohngebäude	17	18	6	11	183,3
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	17	16	4	13	325,0
Gewerbliche und sonstige Gebäude	3	3	2	1	50,0
Wohnungen insgesamt ^{1), 2)}	21	48	40	-19	-47,5
Abbrüche von allen Gebäuden	2	11	5	-3	-60,0
Abbrüche von Wohnungen ^{1), 2)}	4	19	4	-	0,0
Gebäudebestand					
Bestand an Wohngebäuden	53.322	53.307	53.238	84	0,2
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	31.020	31.004	30.944	76	0,2
Mehrfamilienhäuser	22.302	22.303	22.294	8	0,0
Wohnungsbestand					
Wohnungen ¹⁾	200.327	200.310	199.957	370	0,2

1) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

Fremdenverkehr					
Beherbergungsbetriebe ^{1), 2)}					
Gäste	63.531	70.695	61.152	2.379	3,9
Übernachtungen	146.855	167.912	152.758	-5.903	-3,9
mittlere Auslastung Hotels ³⁾	34,4	43,5	38,1	-	-
mittlere Auslastung Hotels garni ³⁾	26,9	38,2	28,4	-	-

1) Nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Gästebetten; einschließlich Sanatorium Bergisch Land.

2) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier jeweils die Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

Merkmal	Berichts- quartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquar- tal zu Vorjahresquartal	
	II/2024	I/2024	II/2023	absolut	in v.H.
Verkehr					
Kraftfahrzeugbestand					
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	211.495	...	209.965	1.530	0,7
darunter PKW	178.712	...	177.791	921	0,5
Krafträder ¹⁾	18.159	...	17.878	281	1,6
LKW	11.105	...	10.773	332	3,1
Einwohner je PKW	2,05	...	2,06	-	-
Erstzulassungen KFZ	2.663	...	...	...	...
Straßenverkehrsunfälle ²⁾					
Registrierte Unfälle insgesamt	2.939	2.800	2.693	246	9,1
darunter mit Personenschaden	274	213	240	34	14,2
Verletzte Personen	330	255	297	33	11,1
davon Leichtverletzte	285	223	250	35	14,0
Schwerverletzte	45	32	47	- 2	- 4
Getötete	-	-	1	-	-

1) Einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller.

2) Stadtgebiet Wuppertal, jedoch ohne Bundesautobahnen.

Versorgung					
Strom und Gas					
Stromabgabe ins Stadtnetz (in 1.000 kWh) ¹⁾	138.461	157.643	...	...	...
Gasabgabe ins Netz (in 1.000 kWh)	268.077	515.329	...	...	...
Fernwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	82.894	89.911	...	...	...
Heizwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	23.394	55.976	...	...	...

1) Ohne Durchleitung.

Kultur und Freizeit					
Stadtbibliothek					
Aktive Benutzer/innen (Monatsdurchschnitt)	8.817	9.010	8.278	539	6,5
Nutzungen	661.450	750.048	962.212	-300.762	-31,3
Sonstige Einrichtungen (Besucher/innen)					
von der Heydt-Museum	7.262	12.117	6.398	864	13,5
Städtische Bäder (Besucher/innen) ²⁾					
Hallenbäder	16.907	164.098	137.141	-120.234	-87,7
Freibäder ³⁾	-	-	-	-	-

1) Ermittelt durch den Verkauf von Eintrittskarten, jedoch ohne Besitzer von Kombi-Tickets.

2) Aus buchungstechnischen Gründen werden Mehrfachkarten dem Monat zugeordnet, in dem sie verkauft wurden. Das Freibad Mählersbeck ist seit dem Jahr 2021 aufgrund von Sanierungsmaßnahmen geschlossen.

3) Das letzte städtische Freibad Mählersbeck ist bis voraussichtlich Sommer 2024 geschlossen.

Wetter					
Meteorologische Beobachtungen					
Lufttemperatur - Minimum in (C°)	-1,4	-8,4	-2,6	1,2	-
Lufttemperatur - Maximum in (C°)	30,7	18,9	30,6	0,1	-
Tage mit Niederschlag	56	62	34	22,0	64,7
Niederschlagsmenge (in mm)	453,9	386,5	223,3	230,6	103,3

Merkmal	Berichts- quartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichts- quartal zu Vorjahresquartal	
	II/2024	I/2024	II/2023	absolut	in v.H.
Finanzen (in 1.000 EUR)					
Ergebnisrechnung					
Erträge (insgesamt)	378.412	395.398	490.911	-112.499	-22,9
Steuern	148.985	96.367	146.538	2.447	1,7
darunter Grundsteuer A und B	17.838	19.143	19.006	-1.168	-6,1
Gewerbsteuer	72.364	70.861	76.599	-4.235	-5,5
Gemeindeanteil Einkommensteuer	46.741	3.348	39.122	7.619	19,5
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.051	-141	9.248	-196	-2,1
Schlüsselzuweisungen vom Land	96.237	146.646	194.261	-98.025	-50,5
Aufwendungen (insgesamt)	406.254	416.271	379.207	27.048	7,1
Personalausgaben	87.843	83.506	83.811	4.032	4,8
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	135.656	140.965	131.093	4.563	3,5
Zuweisungen und Zuschüsse	51.648	68.476	53.627	-1.979	-3,7
Investitions- und Finanzierungsrechnung					
Einzahlungen (insgesamt)	588.057	607.531	804.608	-216.550	-26,9
Investitionszuweisungen/-zuschüsse	17.105	11.899	20.267	-3.161	-15,6
Auszahlungen (insgesamt)	578.298	632.318	824.920	-246.622	-29,9
Baumaßnahmen	3.630	3.920	3.830	-199	-5,2
Gemeindliche Schulden aus aufgenommenen Krediten					
Stand	1.455.284	1.454.845	1.584.594	-129.310	-8,2
Schuldenstand je Einwohner in EUR	3.976,5	3.975,6	4.340,2	-363,7	-8,4

Preise					
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte (2020=100)					
NRW, Gesamtindex	119,3	118,7	116,7	2,6	2,2
darunter Wohnungsmieten ¹⁾	107,0	106,6	104,8	2,2	2,1
Deutschland, Gesamtindex	119,4	118,6	116,8	2,6	2,2
darunter Wohnungsmieten ¹⁾	108,1	107,5	105,7	2,4	2,3
Preisindizes aller privaten Haushalte in NRW nach Verbrauchsgruppen (2020=100)					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	134,0	133,5	132,2	1,8	1,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	122,0	121,0	117,0	5,0	4,3
Bekleidung, Schuhe	109,2	109,3	106,2	3,0	2,8
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	115,4	115,3	114,2	1,2	1,1
Hausrat, lfd. Instandhaltung des Hauses	117,5	118,1	117,2	0,3	0,3
Gesundheitspflege	108,0	107,4	105,1	2,9	2,8
Verkehr	124,5	124,8	122,4	2,1	1,7
Nachrichtenübermittlung	99,3	99,8	99,9	-0,6	-0,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	117,0	115,0	115,2	1,8	1,6
Bildungswesen	112,7	112,7	108,5	4,2	3,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	128,8	126,6	120,1	8,7	7,2
Andere Waren und Dienstleistungen	118,4	116,7	111,6	6,8	6,1

1) Einschließlich Nebenkosten.

Anmerkung

Die vorstehenden aktuellen Daten des abgelaufenen Quartals sollen in Kurzform zu wichtigen Themenfeldern des kommunalen Geschehens in Wuppertal informieren. Durch die Hinzunahme des vorangegangenen Quartals sowie des gleichen Quartals des Vorjahres ergeben sich Vergleichsmöglichkeiten. Bestandsdaten beziehen sich jeweils auf das Quartalsende, Verlaufsdaten auf die drei Monate eines Quartals. Weitere Datenwünsche (z.B. Zeitreihen, grafische Darstellungen usw.) richten Sie bitte an die Abteilung Statistik und Wahlen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- r berichtigte Zahl
- ... Angabe fällt später an

Daten für die Stadtbezirke
Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung 1)

Stadtbezirk ^{1), 2)}	Stand am 31.03.24	Gebur- ten	Sterbe- fälle	Zuzüge		Fortzüge		Ein- bürger- ungen	Zu- bzw. Ab- nahme	Stand am 30.06.24	
				über- örtlich	inner- örtlich ³⁾	über- örtlich	inner- örtlich ³⁾				
0 Elberfeld	a	47.494	92	135	387	681	427	835	41	-196	47.289
	b	20.833	51	17	608	406	379	425	-41	203	20.977
	c	68.327	143	152	995	1.087	806	1.260	-	7	68.266
1 Elberfeld West	a	21.988	39	74	111	286	161	271	13	-57	21.925
	b	6.416	19	8	424	132	150	169	-13	235	6.658
	c	28.404	58	82	535	418	311	440	-	178	28.583
2 Uellendahl-Katernb.	a	33.201	53	100	127	396	166	340	13	-17	33.151
	b	4.526	14	3	100	101	69	80	-13	50	4.556
	c	37.727	67	103	227	497	235	420	-	33	37.707
3 Vohwinkel	a	25.573	62	69	161	219	148	216	20	29	25.608
	b	5.779	10	3	105	74	68	67	-20	31	5.798
	c	31.352	72	72	266	293	216	283	-	60	31.406
4 Cronenberg	a	18.915	31	52	71	224	101	196	4	-19	18.895
	b	1.794	2	1	34	42	15	25	-4	33	1.825
	c	20.709	33	53	105	266	116	221	-	14	20.720
5 Barmen	a	45.242	106	184	252	632	273	635	51	-51	45.189
	b	17.595	43	13	379	348	249	349	-51	108	17.654
	c	62.837	149	197	631	980	522	984	-	57	62.843
6 Oberbarmen	a	30.500	63	103	127	380	215	418	35	-131	30.355
	b	15.851	35	14	328	353	247	338	-35	82	15.856
	c	46.351	98	117	455	733	462	756	-	-49	46.211
7 Heckinghausen	a	16.049	38	60	78	238	86	207	10	11	16.051
	b	6.593	21	8	161	143	75	190	-10	42	6.611
	c	22.642	59	68	239	381	161	397	-	53	22.662
8 Langerfeld-Beyenb.	a	20.378	45	59	66	223	117	203	19	-26	20.325
	b	5.085	13	7	99	90	92	53	-19	31	5.111
	c	25.463	58	66	165	313	209	256	-	5	25.436
9 Ronsdorf	a	19.079	38	74	96	247	131	205	10	-19	19.083
	b	3.052	11	-	214	39	224	32	-10	-2	3.054
	c	22.131	49	74	310	286	355	237	-	-21	22.137
Wuppertal	a	278.419	567	910	1.476	3.526	1.825	3.526	216	-476	277.871
	b	87.524	219	74	2.452	1.728	1.568	1.728	-216	813	88.100
	c	365.943	786	984	3.928	5.254	3.393	5.254	-	337	365.971

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

2) a = Deutsche, b = Nichtdeutsche, c = Bevölkerung insgesamt.

3) Die innerörtlichen Wanderungen beinhalten auch die Zu- und Fortzüge innerhalb des Stadtbezirks.

Daten für die Stadtbezirke
Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im II. Quartal 2024

Stadtbezirk ¹⁾	Wohngebäude						Nichtwohngebäude		
	insgesamt		davon				Anzahl	darin Wohnungen ²⁾	
	Anzahl	darin Wohnungen ²⁾	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser				
Anzahl			darin Wohnungen ²⁾	Anzahl	darin Wohnungen ²⁾	Anzahl	darin Wohnungen ²⁾		
0 Elberfeld	a	0	4	0	0	0	4	0	0
	b	0	1	0	0	0	1	0	6
1 Elberfeld West	a	0	0	0	0	0	0	1	0
	b	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Uellendahl-Katernberg	a	2	3	2	3	0	0	0	0
	b	1	1	1	1	0	0	1	0
3 Vohwinkel	a	13	14	13	13	0	1	0	0
	b	0	1	0	1	0	0	0	0
4 Cronenberg	a	1	1	1	1	0	0	1	0
	b	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Barmen	a	0	-3	0	0	0	-3	0	0
	b	1	39	1	1	0	38	0	0
6 Oberbarmen	a	0	0	0	0	0	0	1	0
	b	0	3	0	2	0	1	3	0
7 Heckinghausen	a	1	2	1	2	0	0	0	0
	b	0	28	0	0	0	28	0	0
8 Langerfeld-Beyenburg	a	0	0	0	0	0	0	0	0
	b	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Ronsdorf	a	0	0	0	0	0	0	0	0
	b	0	0	0	0	0	0	0	0
Wuppertal	a	17	21	17	19	0	2	3	0
	b	2	73	2	5	0	68	4	6

1) a = Baufertigstellungen, b = Baugenehmigungen.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

Gebäude- und Wohnungsbestand am 30.06.2024

Stadtbezirk	Wohngebäude						Gebäude mit Wohnraum	
	insgesamt		davon				Anzahl	darin Wohnungen
	Anzahl	darin Wohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser			
Anzahl			darin Wohnungen	Anzahl	darin Wohnungen			
0 Elberfeld	6.499	38.782	1.779	2.300	4.720	36.482	6.816	40.018
1 Elberfeld West	4.258	15.849	2.136	2.666	2.122	13.183	4.357	16.260
2 Uellendahl-Katernberg	8.011	20.052	6.399	7.966	1.612	12.086	8.031	20.287
3 Vohwinkel	5.324	15.568	3.633	4.595	1.691	10.973	5.505	16.045
4 Cronenberg	4.974	11.330	3.837	5.023	1.137	6.307	5.140	11.525
5 Barmen	7.385	33.887	3.301	4.284	4.084	29.603	7.653	34.917
6 Oberbarmen	5.654	22.952	2.936	3.786	2.718	19.166	5.823	23.473
7 Heckinghausen	2.557	12.348	1.084	1.478	1.473	10.870	2.598	12.348
8 Langerfeld-Beyenburg	4.395	13.470	2.972	3.921	1.423	9.549	4.466	13.757
9 Ronsdorf	4.265	11.553	2.943	3.863	1.322	7.690	4.322	11.697
Wuppertal	53.322	195.791	31.020	39.882	22.302	155.909	54.711	200.327

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Stadtentwicklung und Städtebau, Statistik und Wahlen

42269 Wuppertal
Telefon 0202 563-6135 und 563-5917
Internet www.wuppertal.de/statistik
E-Mail statistik@stadt.wuppertal.de